



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat
Fachbereich Innerer Service, Zentrale
Steuerung und Schulmanagement
Fachdienst Zentrale Steuerung

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Postfach 1138 · 14801 Bad Belzig

Frau
Dr. Elke Seidel

Fraktion B90/Grüne

Markus Ulbrich

Fachdienstleiter

Besucheradresse:
Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig
Tel. 033841 91-345
Fax 033841 91-424
markus.ulbrich@potsdam-mittelmark.de

Unser Zeichen

Datum 27.09.2018

Anfrage Nr. A/2018/319 – Mitarbeiter am Standort Bad Belzig der Kreisverwaltung

Sehr geehrte Frau Dr. Seidel,

Ihre o.g. Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

Zu 1. Kann die Verwaltung einschätzen, wie hoch die Kaufkraft der jetzigen 410 Mitarbeiter in Bad Belzig ist? Wenn ja, bitte Zahl in Euro benennen und wie diese ermittelt wurde. Wenn möglich - nach anonymisierten Entgeltbereichen zuordnen.

Zu 3. Kann die Verwaltung einschätzen, wie hoch die Kaufkraft der dann in Bad Belzig verbleibenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sein könnte? Wenn ja - bitte die Zahlen benennen mit anonymisierten Entgeltbereichen, damit Vergleich zu Frage eins möglich wird.

Eine seriöse Einschätzung zur Kaufkraft der jetzigen 410 in Bad Belzig arbeitenden Mitarbeiter ist mir derzeit nicht möglich.

Nach meinen Informationen haben aktuell ca. 29% der am Standort Bad Belzig Beschäftigten der Kreisverwaltung ihren Erstwohnsitz in der Stadt Bad Belzig sowie in den umgebenden Ortsteilen der Stadt. Demnach müsste hinsichtlich der Kaufkraft differenziert werden zwischen den Personen, die am Standort Bad Belzig auch wohnen und denen, die täglich zur Arbeit nach Bad Belzig einpendeln.

Zu 2. Kann die Verwaltung bereits jetzt sagen, wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Bad Belzig verbleiben (nach einem evtl. Umzug 2023 nach Beelitz-Heilstätten) sollen und welche Bereiche sie dann betreuen und vertreten?

Nach Umsetzung der in Szenario 2 (Ein-Standort-Strategie) beschriebenen Lösung werden in Bad Belzig zukünftig Mitarbeiter des Fachbereichs 0 (Kreistagsbüro, Büro des Landrates) sowie des Fachbereichs 1 (Kreisstraßenbetrieb, Archiv, Gebäudemanagement/IT-Service) sowie der Fachbereiche 5 und 6 (Service-Punkt) in einer Gesamtstärke von ungefähr 40 bis 50 Beschäftigten

Postanschrift
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Postfach 1138
14801 Bad Belzig

Tel.: (033841) – 91 0
Fax: (033841) – 91 218
E-Mail: info@potsdam-mittelmark.de
Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Bank MBS Potsdam
BLZ 160 500 00
Konto-Nr. 3502221323
BIC WELADED1PMB
IBAN DE93160500003502221323

in Bad Belzig tätig sein. Hinzu kommen die Beschäftigten der PM regiobus GmbH (Personalbestand aktuell 399 Personen; davon 56 Angestellte), die im Zuge der Verlagerung des Hauptsitzes vom Standort Potsdam nach Bad Belzig ziehen werden, sowie ca. 20 Mitarbeiter der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises.

Zu 4. Ich gehe davon aus, dass zur Kreisausschusssitzung eine Übersicht aller Pendlerströme vorliegt, aus denen auch hervorgeht, wie die Mehrzahl der Mitarbeiter jetzt pendelt und wie der Pendlerstrom sich nach einem evtl. Umzug darstellen wird. Wie viele Mitarbeiter müssten neu aus Bad Belzig nach Beelitz-Heilstätten pendeln?

Es ist davon auszugehen, dass der größte Teil der heute in Bad Belzig beschäftigten Kreismitarbeiter zukünftig in Beelitz-Heilstätten ihren Dienstort haben wird. Wie viele Mitarbeiter dies unter Berücksichtigung der unter Pkt. 2 gemachten Ausführungen in 5 bis 6 Jahren tatsächlich sein werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkret beziffert werden, dies allein schon vor dem Hintergrund der aktuellen jährlichen Fluktuationsrate ca. 10 % des Gesamtmitarbeiterbestands.

Anbei finden Sie fünf Übersichten zu den Hauptwohnsitzen aller zurzeit 1.031 Beschäftigten der Kreisverwaltung (inkl. Schulsekretärinnen, Schulhausmeister etc.).

Um keine Datenschutzvorschriften zu verletzen (Möglichkeit des Rückschlusses auf einzelne Personen), habe ich nur die Top 20 bzw. Top 10 der Wohnortgemeinden der Beschäftigten aufgeführt und den Rest unter „SONSTIGE“ ausgewiesen. Dies umfasst jeweils ca. 80 % aller beim Landkreis Beschäftigten.

(Stand: 04.06.2018)

Übersicht A

Erstwohnsitze aller Beschäftigten der Kreisverwaltung über alle Standorte (1.031 Mitarbeiter)

Wohnort	Anzahl	%
Potsdam	194	18,8%
Bad Belzig	150	14,5%
Brandenburg an der Havel	87	8,4%
Werder (Havel)	73	7,1%
Berlin	55	5,3%
Amt Niemegeke	40	3,9%
Amt Brück	38	3,7%
Wiesenburg/Mark	32	3,1%
Amt Kloster Lehnin	28	2,7%
Beelitz	28	2,7%
Kloster Lehnin	28	2,7%
Schwielowsee	24	2,3%
Michendorf	23	2,2%
Groß Kreutz (Havel)	21	2,0%
Treuenbrietzen	20	1,9%
SONSTIGE	190	18,4%

Übersicht B

Erstwohnsitze aller Beschäftigten der Kreisverwaltung am Standort Bad Belzig (406 Mitarbeiter)

Betriebsstätte	Wohnort	Ergebnis	%
Bad Belzig	Bad Belzig	119	29,3%
	Amt Niemegek	32	7,9%
	Amt Brück	28	6,7%
	Potsdam	27	6,7%
	Brandenburg an der Havel	27	6,9%
	Wiesenburg/Mark	26	6,4%
	Amt Kloster Lehnin	20	4,9%
	Treuenbrietzen	15	3,7%
	Werder (Havel)	14	3,4%
	Amt Ziesar	12	3,0%
	SONSTIGE	86	21,2%

Übersicht C

Erstwohnsitze aller Beschäftigten der Kreisverwaltung am Standort Werder (Havel) (205 Mitarbeiter)

Betriebsstätte	Wohnort	Ergebnis	%
Werder (Havel)	Potsdam	60	29,3%
	Werder (Havel)	41	20,0%
	Brandenburg an der Havel	17	8,3%
	Kloster Lehnin	12	5,9%
	Schwielowsee	11	5,4%
	Groß Kreutz (Havel)	9	4,4%
	Berlin	7	3,4%
	Bad Belzig	7	3,4%
	Beelitz	6	2,9%
	Amt Brück	5	2,4%
	SONSTIGE	30	14,6%

Übersicht D

Erstwohnsitze aller Beschäftigten der Kreisverwaltung am Standort Teltow (266 Mitarbeiter)

Betriebsstät	Wohnort	Ergebnis	%
Teltow	Potsdam	98	36,8%
	Berlin	34	12,8%
	Teltow	14	5,3%
	Bad Belzig	12	4,5%
	Stahnsdorf	11	4,1%
	Michendorf	11	4,1%
	Beelitz	9	3,4%
	Kloster Lehnin	9	3,4%
	Werder (Havel)	8	3,0%
	Kleinmachnow	6	2,3%
	SONSTIGE	54	20,3%

Übersicht E

Erstwohnsitze aller Beschäftigten der Kreisverwaltung am Standort Brandenburg an der Havel (109 Mitarbeiter)

Betriebsstätte	Wohnort	Ergebnis	%
Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	33	30,3%
	Bad Belzig	10	9,2%
	Berlin	7	6,4%
	Werder (Havel)	6	5,5%
	Beetzsee	6	5,5%
	Amt Niemegek	6	5,5%
	Amt Wusterwitz	5	4,6%
	Amt Kloster Lehnin	5	4,6%
	Groß Kreutz (Havel)	4	3,7%
	Potsdam	4	3,7%
	SONSTIGE	23	21,1%

Zu 5. Beabsichtigt die Verwaltung nach dem vorliegenden strukturierten Masterplanentwurf, der allein die Verwaltung betrifft, einen Masterplan für die Region Bad Belzig und die Bevölkerung zu erarbeiten (erarbeiten zu lassen), der Entwicklungs- und Ansiedlungschancen für Handwerk und Gewerbe bzw. Industrie im ländlichen Raum aufzeigt? Sind dazu Kooperationen mit der Stadt Bad Belzig vorgesehen bzw. bestehen sie schon? Welche Strategie kann dazu bis 2024 verfolgt werden?

Nach einem Beschluss des Masterplans durch den Kreistag haben wir 5 – 6 Jahre Zeit, bis Mitarbeiter der Kreisverwaltung einen Verwaltungsneubau in Beelitz-Heilstätten beziehen werden. Bis dahin beabsichtige ich, gemeinsam mit der Stadt Bad Belzig ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, wie die in der Stadt nicht mehr benötigten, im Eigentum des Landkreises befindlichen Liegenschaften eine sinnvolle Nachnutzung finden werden. Dafür wird eine mir zugeordnete Stabstelle eingerichtet, die dies koordiniert. Außerdem wird die kreisliche Wirtschaftsförderung auch in den kommenden Jahren ihre Arbeitsschwerpunkte Ländliche Entwicklung, Tourismus und Gesundheitswirtschaft auf die Region um Bad Belzig setzen.

Dies habe ich bereits vor Veröffentlichung des Masterplans dem Bürgermeister der Stadt Bad Belzig, Herrn Leisegang, sowie dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Kampf, in einem persönlichen Gespräch am 13.08.2018 versichert.

Zu 6. Steht die Verwaltung des Landkreises nicht in der Pflicht (zumindest moralischen Pflicht), einen Masterplan für Region und Bevölkerung zu erarbeiten?

Diese suggestive Frage kann nur politisch beantwortet werden.

Es sind bereits mehrere Konzepte zur Entwicklung des ländlichen Raumes vorhanden (vgl. Antwort 5). Der Beschluss darüber hinausgehender Maßnahmen steht dem Kreistag frei.

Seite 5

7. Im Strategieprogramm werden industrielle Bereiche im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes genannt, wie kann garantiert werden, dass die Bestrebungen dieser Ansiedlungen im Raum Bad Belzig stattfindet? Sind solche Aussagen belastbar?

Vermutlich bezieht sich die Frage auf die Maßnahme ID 383 des Entwurfes zum Strategieprogramm 2019/2020. Eine industrielle Ansiedlung im Raum Bad Belzig steht nicht im unmittelbaren Kontext.

Freundliche Grüße

Blasig
Landrat